

Mit Selbstbewusstsein in die Männerdomäne

Jana Tiedt lernt beim Autozulieferer Kaco den Beruf der Industriemechanikerin – Gute Perspektiven

Von unserem Redakteur
Jürgen Paul

HEILBRONN Frauen in technischen Berufen sind nach wie vor Mangelware. Während sich junge Mädchen vorzugsweise für kaufmännische Bürojobs bewerben, ist der gewerblich-technische Bereich nach wie vor fest in Männerhand.

Als Exotin fühlt sich Jana Tiedt dennoch nicht. Die 24-jährige Bad Rappenauerin absolviert seit September

2011 beim Heilbronner Dichtungsspezialisten Kaco eine Ausbildung zur Industriemechanikerin. Damit ist sie nach Angaben von Personalleiter Helge Burgbacher erst

die dritte Auszubildende im gewerblich-technischen Bereich überhaupt bei dem traditionsreichen Autozulieferer. Doch Jana Tiedt fühlt sich pudelwohl, wenn sie feilen, fräsen,

bohren, drehen oder sägen kann. „Das Praktische liegt mir“, sagt die Auszubildende, und sie weiß, wovon sie spricht. Denn nach ihrem Abitur hat Jana Tiedt erst einmal Techni-

sche Betriebswirtschaft in Stuttgart studiert. „Doch das war mir zu weltfremd, deshalb habe ich mich entschieden, eine Ausbildung zu machen.“ Bei Kaco wurde sie fündig.

Die Zusammenarbeit mit ihren acht männlichen Jahrgangskollegen sei „so, wie es sein soll“, berichtet Jana Tiedt. Dumme Sprüche musste die einzige Frau in der Lehrwerkstatt bisher nicht ertragen, auch eine Sonderbehandlung bei körperlich anspruchsvollen Tätigkeiten lehnt die selbstbewusste Frau ab. „Ich arbeite genauso wie meine männlichen Kollegen, ich will ja auch dasselbe Gehalt.“

Zugute kommt der 24-Jährigen dabei zweifellos ihre größere Lebenserfahrung. „Sie weiß, was sie will und nimmt eine Vorreiterrolle unter unseren Auszubildenden ein“, lobt Personalleiter Burgbacher die angehende Industriemechanikerin.

Nach der dreieinhalbjährigen Ausbildung wird Jana Tiedt in der Lage sein, Maschinen und Anlagen zu inspizieren und zu warten. Und die Perspektive bei Kaco ist gut. „Zuletzt lag die Übernahmequote bei fast 100 Prozent“, sagt Burgbacher. Kaco hat die Ausbildungsbemühungen in den letzten Jahren erheblich verstärkt, derzeit sind es an den Standorten Heilbronn, Kirchart und Talheim 50 Auszubildende und Studenten der Dualen Hochschule, 30 davon im gewerblichen Bereich.

Auch wenn Jana Tiedt „jeden Tag sehr gerne in den Betrieb kommt“ und sich vorstellen kann, länger für Kaco zu arbeiten, strebt sie nach Höherem. „Nach meiner Ausbildung will ich auf jeden Fall meinen Techniker oder Meister machen.“



An der Fräsmaschine fühlt sich Jana Tiedt wohl. Die angehende Industriemechanikerin liebt die praktische Arbeit in ihrem Ausbildungsbetrieb Kaco. Foto: Andreas Veigel

Azubi-Abo

JobFit
FÜR AZUBIS
MIT PLAN

unterstützt von der
Deutsche Vermögensberatung
VermögensPlus für jeden!

@ Weitere Informationen
www.stimme-jobfit.de